Windows 10 als VM mit Proxmox unter Catalina

Beitrag von „Claus59“ vom 24. November 2019, 11:46

jboeren , bei mir habe ich Windows 10 in einer VM auf meinem Hackitosh Laptop, und damit bin ich eigentlich zufrieden.

Die Geschwindigkeit ist wirklich gut, und ich hatte bisher noch keine Probleme damit.

Ich muss allerding auch dazu sagen, das ich Windows eigentlich nur als allerletzte Notlösung benutze, wenn es dann unbedingt mal sein mus.

Ich arbeite soweit es geht ausschliesslich in MacOS, oder auf meinem zweiten normalen Samsung RV411 unter Linux.

Aber wie schon geschrieben, ich probiere den Proxmax mal aus. Aus Erfahrung lernen, dazu ist man nie zu alt

MfG Claus

Nachtrag:

Ich habe Proxmox jetzt mal auf meinem Laptop ausprobiert.

Das System selber funktioniert recht flüssig. Win10 konnte ich installieren, läuft bei mir mit Zeitverstz beim Navigieren mit der Maus, und mit etwas träger Reaktion auf Eingaben. Als zweites System habe ich Linux Ubuntu 18.04 installiert. Läuft auch nicht viel besser. Wenn beide zusammen laufen, geht der Rechner schon etwas mehr in die Knie. Das liegt aber an meinem Rechner, ist halt nicht der schnellste. MacOS habe ich erst gar nicht probiert.

Was ich gut finde ist, das System läuft recht stabil, es lassen sich ohne grosse Hürden nach kurzer Einarbeitung mehrere Betriebsysteme nebeneinander installieren.

Jedenfalls konnte ich in sehr kurzer Zeit 2 Systeme installieren.

Ich denke, beim Einsatz auf einer vernünftigen Hardwareplattform kann Proxmox eine gute Lösung sein.

Ich selber bleibe aber bei meiner derzeitigen Lösung:

MacOS Catalina mit Win10 und Linux Manjaro in einer VM. Da läuft Win10, bzw. Linux Manjaro

ohne grosse Geschwindigkeitsverlust. VirtualBox nutze ich schon ca.10 Jahre, und bin bisher sehr zufrieden. Ich mache jetzt aber auch keine grossen prozessrelevanten Anwendungen, sondern nutze beide Systeme nur wenn unbeding erforderlich fär kleinere Aufgaben.

MfG Claus